

17. Internationale Tagung zum Provinzialrömischen Kunstschaffen Wien / Carnuntum, 16.–21. Mai 2022

Zeit(en) des Umbruchs

Zweites Rundschreiben

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

nach der durch die Pandemie bedingten Verschiebung um ein Jahr freuen wir uns, Sie erneut zur 17. Internationalen Tagung zum Provinzialrömischen Kunstschaffen in Wien und Carnuntum einladen zu können!

Ort und Zeit:

Wien und Carnuntum, 16.–21. Mai 2022

Thema der Tagung:

Kernthema der Tagung sind die Steindenkmäler der römischen Provinzen in ihren unterschiedlichen Erscheinungsformen als Bestandteile von architektonischen und skulpturalen Ensembles oder als Inschriftenträger. Die Denkmäler sollen dabei möglichst in der gesamten Bandbreite ihrer Aussagekraft beleuchtet und in ihren kulturgeschichtlichen Kontext gestellt werden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind eingeladen, ihre Präsentationen und Diskussionen an einem der folgenden Schwerpunktthemen zu orientieren:

- Neue Methoden der Analyse, Darstellung und Auswertung von antiken Steindenkmälern
- Spätantike Monumente
- Neufunde und aktuelle Themen

Art der Beiträge:

Vortrag, Dauer 20 Min. + 10 Min. Diskussion

Kurzvortrag + Poster, Dauer 8 Min.

Sprachen:

Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch

Fristen:

Einreichung mit Vortrag/Kurzvortrag: abstract (max. 500 Wörter) bis **31. Oktober 2021**

Teilnahme ohne Vortrag: bis **31. März 2022**, danach mit erhöhter Tagungsgebühr

Nähere Informationen und Anmeldung:

<https://crpa-xvii.univie.ac.at/>

Kontakt:

crpa-XVII@oeaw.ac.at